

Dampf-Weizen-Mehl.

Aus der Engl.-Amerikanischen Walz- und Maschinen-Fabrik zu Koslau empfang ich in Commission und verkaufe solches, um mit Jedem Concurrnz zu halten, nach dem Centner zu billigsten Preisen.

Meißen, im April 1848.

Friedrich Kleeberg.



Dampfschiffahrt zwischen Meissen und Dresden.

Während des Monats Mai.

Täglich mit Ausschluß des Dienstags.

Abfahrt v. Meissen:

früh 5 1/2 Uhr.

Nachmittag 3 Uhr.

Erste Cajüte 7 1/2 Ngr., zweite Cajüte 5 Ngr. die Person.

Abfahrt v. Dresden:

früh 9 Uhr.

Nachmittag 6 1/2 Uhr.

Carl Ribschner.

Schweizer Rahmkäse

erhielt ich eine Sendung und empfehle solchen in Laiben à 6 Ngr. als etwas vorzügliches und billiges.

Tharand, den 2. Mai.

Carl Decker,
in der Nähe des Bades.

Zu den möglichst billigsten Preisen werden Piken verfertigt bei dem Messerschmiedemeister Wilhelm Schleinik in Tharand.

Versammlung

des landwirthschaftlichen Special-Vereins zu Klipphausen,

Mittwochs den 10. Mai 1848,

Nachmittags 3 Uhr.

Der Vorstand.

Die

Eisenschlackenbäder

auf dem Eisenhüttenwerke im Plauenschen Grunde sind mit 1. Mai d. J. eröffnet und können täglich von früh 6 Uhr an gebraucht werden.

Es ist für hinreichende Menge täglich frischbe-reitetem Eisenschlackenwasser gesorgt. Von 6 Uhr Nachmittags an, findet das Ablöschen der frischen Eisenschlacken statt, welches hiermit für die Herren Aerzte, welche über den Grad der Stärke der Bäder bestimmen wollen, bemerkt wird.

Für Bequemlichkeit der resp. Badenden ist bestens gesorgt. Erfrischungen und Badewäsche sind bei dem Pachtinhaber der Badewirtschaft jederzeit auf Verlangen zu bekommen.

Die Administration daselbst.

Erklärung.

In der letzten Nummer dieses Blattes bin ich von den Stadtverordneten zu Wilsdruf aufgefordert worden, die in einem früher von mir veröffentlichten Aufsätze enthaltenen Aeußerungen zu widerrufen, welche von einem großen Theile des hiesigen Publikums für verlegend gehalten worden sind.

Da es mir von vorn herein nicht um Persönlichkeiten, sondern um die Sache, für die ich das Wort ergriffen hatte, zu thun gewesen ist, so kann ich diesem Anverlangen gern und ohne meine persönliche Ueberzeugung zum Opfer zu bringen, entsprechen und thue dieß hiermit, indem ich die gebrauchten Ausdrücke, soweit solche als verlegend erkannt worden sind, zurücknehme.

Wilsdruf, den 29. April 1848.

Adv. Oswald Reinhard.

Seid wach!!!

Der Tag der Wahl naht und sein Erscheinen muß uns klar finden über das, was wir wollen.

Ist es Eure Absicht, Ihr Wahlmänner, die große Stunde zur Saat für eine segensreiche Ernte zu nützen, so laßt euch nicht von den Schmeicheleien des Augenblicks einschlämmern. Seht um Euch, unterscheidet, wer Euch seit Jahren nahe stand, wen